

1. Tag 16.06.2015

Pünktlich um 06:00 Uhr konnte die Reise in Angriff genommen werden. Unsere 29 Teilnehmenden nahmen gemütlich im bequemen A.N.K. Bus ihre Plätze ein und freuten sich auf das Cornwall Abenteuer. Schon bei der ersten Rast wurden wir mit einem herrlich mundenden, von Ruth Auer gebackenen Gugelhopf, überrascht. Gegen die Mittagszeit folgte zusammen mit dem vom Verein gesponserten Apéro bereits ein zweites kulinarisches Highlight. Die von Monika und Rico Stippich offerierten Speckgugelhopfe schmeckten herrlich und so stand der Weiterfahrt Richtung Calais ins Holiday Inn nichts mehr im Wege.

2. Tag 17.06.2015

Die Fährüberfahrt nach Dover verlief bei strahlendem Wetter aber relativ starkem Wind reibungslos. Atemberaubend war der Anblick der aus dem Meer hervorragenden Kreidefelsenkette. Von Dover führte uns die Fahrt entlang der Küste nach Brighton, das bekannteste Seebad Sünglands. Der Trubel dort war überwältigend, doch kostete der Aufenthalt nach der mühsamen Parkplatzsuche viel Zeit. Wie auch die Weiterfahrt bei sehr starkem Verkehr, sodass der geplante Abstecher nach Salisbury nicht mehr möglich war. Übernachtung im Jurys Inn Southampton, einem schönen Hotel mit gutem Essen.

3. Tag 18.06.2015

Besuch des Abbotsbury Subtropical Gardens. Im Jahre 1765 gegründet gehört er heute zum UNESCO Weltnaturerbe. Nach einem kurzen Rückfahrtsabstecher ins malerische Dörfchen Abbotsbury zum Fotoshooting Weiterfahrt nach Lyme Regis, eines typischen englischen Fischerdorfes. Absolut traumhafter, ausgedehnter Aufenthalt, anschliessend Richtung Jurys Inn Exeter, wo keine allzu grossen kulinarischen Höhenflüge auf uns warteten. Doch war die Suppe jeweils sehr gut und rassig gewürzt, was uns einen guten Boden für die an das Nachtessen stets gemütlichen Hocks in der Hotelbar bescherte.

4. Tag 19.06.2015

Vormittags Führung durch Exeter mit dem deutschsprachigen Guide Manfred. Unter anderem auch ein eindrücklicher Besuch des Parlaments Guildhall, der Kathedrale und nicht zu vergessen eines der unzähligen, gemütlichen englischen Pubs mit feinen Sandwiches und Snacks.

Am Nachmittag stand ein Abstecher ins Dartmoor auf dem Programm. Der Ausflug war absolute Spitze. Der Weg führte auf äusserst engen Strassen durch die wunderschöne Landschaft, wobei unser Hanspeter wieder einmal auf grandiose Weise sein grosses Fahrkönnen bewies. Plötzlicher, abrupter Szenenwechsel, keine Bäume mehr, präsentierte sich das weite Hochland, das Moor, Natur pur. Aufenthalt in Postbridge und Besichtigung der 800-jährigen Clapper (Schiefer) Brücke. Wunderschöne Retourfahrt, das Nachtessen ein déjà vue mit dem gleichen Salatbuffet wie am Vortag, doch wiederum gemütlichem Ausklang in der Hotel Lobby.

5. Tag 20.06.2015

Fahrt nach Plymouth. Dort auf kurzfristige Organisation von Hanspeter Zustieg unserer Reiseleiterin Damaris. Erkunden der Hafenstadt zu Fuss, dann Weiterfahrt nach Looe zum Mittagshalt. Anschliessend noch Polperro, ein absoluter Höhepunkt, nicht nur was das malerische Dörfchen anbelangte, sondern auch der fantastische Ausblick von den nahegelegenen Klippen.

6. Tag 21.06.2015

Dank der Reiseleiterin Damaris Programm umgestellt. Wir hätten nicht an Ebbe und Flut gedacht. Also stand als erstes St. Ives auf dem Programm. Angenehmer langer Aufenthalt mit Mittagessen im Snoop Inn, wo Rosamunde Pilcher einige Szenen ihrer Filme drehen liess. Anschliessend nach Lands End, ein absolutes Muss wenn man Cornwall besucht mit einem fantastischen Ausblick in die wunderschöne Natur und aufs Meer. Mit wiederum äusserst engen Strässchen, unzähligen Kurven und dem Besuch von St. Michaels Mount würdiger Abschluss dieses herrlichen Tages.

7. Tag 22.06.2015

Nun hiess es wieder Koffer packen mit langsamem Aufbruch Richtung Heimat. Kein Wunder, dass Petrus für dieses eine Mal die Schleusen öffnete und uns mit Regen Richtung Osten begleitete. Toll, dass wir mit einem kleinen Umweg noch Salisbury mit seiner einmaligen Kathedrale besuchen und bei etwas Nebel und mystischer Stimmung einen Blick auf Stonehenge erhaschen konnten. Kein Mensch weiss wie die gigantischen Steine dort hingekommen sind. Glücklicherweise in Brighton angekommen, Unterkunft im romantischen Hotel Old Ship mit supergutem, liebevoll gekochtem, wenn auch etwas protrahiert serviertem, Dinner.

8 Tag 23.06.2015

Nachdem bis dato alles wie am Schnürchen geklappt hatte, verlief es an diesem Dienstag nicht ganz nach Programm. Im Anschluss an die gemütliche Abfahrt in Brighton verhiessen uns die Schilder Richtung Dover auf der Autobahn immer mehr Staus und zuletzt gar, dass der Hafen Calais geschlossen sei.

Nach endlosem Schlangenstehen konnte Hanspeter endlich auf die Konkurrenzfähre DFDS umbuchen. Allerdings lief diese mit einiger Verspätung den Hafen Dunquerque an, sodass wir unser Ziel in Reims erst kurz vor Mitternacht erreichten. Super, dass uns das Hotel dort mit einem im nahegelegenen Restaurant äusserst feinen Dreigangmenü noch verwöhnte. Gerädert und total müde fielen wir um zwei in die Betten.

9. Tag 24.06.2015

Anderntags aber wieder völlig erholt hiess es dann um zehn zum letzten Mal den Bus besteigen. Natürlich waren noch einige Pausen unterwegs eingeplant, doch gestaltete sich die Rückreise auf den französischen Autobahnen völlig problemlos, sodass wir gegen sechs Uhr abends wieder wohlbehalten in Muttenz ankamen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen herzlichst bedanken. Natürlich als erstes bei Hanspeter, unserem souveränen Chauffeur und Reiseleiter, Chef von A.N.K. Tours, Petrus der während der ganzen Reise die Sonne scheinen und die Temperaturen nicht zu hoch ansteigen liess und last but not least unserer tollen Reisegruppe, die äusserst gut zusammen passte, stets pünktlich und auch äusserst flexibel war.

Wir werden Cornwall in bester Erinnerung behalten, sind froh, dass alle wieder gesund und munter in Muttenz angekommen sind und freuen uns bereits auf den gemeinsamen Fotoabend bei Irène Glaas im Depotstübli am 23. Juli. Bis dann herzlichst eure Linda Schätti.